

## **Berufspraktikant\*in bei der Stadt Husum – Sozialzentrum Husum und Umland**

„Verwaltung Lea? Wirklich? Wenn es blöd ist, hast du wenigstens den Norden und das Meer und es ist nur 1 Jahr. Die Stellenanzeige ist schon ziemlich interessant und aufgeschlossen geschrieben, du könntest dich wohlfühlen – ach, bewirb dich einfach.“

- Bisher absolut nicht bereut.

Ich komme aus NRW und habe in Hannover meinen Abschluss gemacht. Ich mag den Norden und ich wollte was Neues kennenlernen, bevor ich mich entscheide in welche Richtung ich nach der Anerkennung gehen möchte. Vorher war ich im stationären Wohnbereich, habe ein Praktikum in einer Grundschule gemacht und viel mit Sucht und psychisch beeinträchtigten Menschen gearbeitet. Deswegen wollte ich es spannend machen, mal einen kompletten Cut machen und in die deutsche Bürokratie eintauchen. (weil es von der Universität auch als sehr wichtig eingestuft wurde ;) )

Aus dem „ich bewerbe mich einfach mal“ ist eine Hospitation entstanden, aus der Hospitation ein Bewerbungsgespräch und dann zu meinem Glück die Zusage.

Der Tag der Hospitation ist mir allein so gut in Erinnerung geblieben. Von wegen nur vor dem PC sitzen und Dokumente bearbeiten. Kundenkontakt ist das A und O. Hier arbeitet das Amt wirklich. Aber auch die Kollegen und das Arbeiten selbst hat mir so ein gutes Bauchgefühl gegeben, dass ich die Stelle angenommen habe. Nicht mal das Thema Recht hat mich abgeschreckt.

Ich hatte vorher wirklich keine Ahnung von irgendwas. Natürlich habe ich Recht mit ach und krach bestanden, aber das ist hier absolut kein Hindernis. Hier wird dir beigebracht, was das alles überhaupt in der Praxis bedeutet und wenn Fragen sind oder waren werden sie dir sehr gerne beantwortet.

Ich habe in den ersten Monaten SO viel Neues kennengelernt. Du hast hier zum Beispiel nicht nur ein spezifisches Klientel, sondern wirklich von bis. Ich durfte in das Thema Vermeidung von Obdachlosigkeit und in den Außendienst eintauchen. Gefühlt bist du hier Fachkraft für alles.

Die Verwaltung ist für immer noch deutsche Bürokratie, aber mit dem Hintergrund, dass hier wirklich Soziale Arbeit praktiziert wird und dieser Verwaltungsakt sehr wichtig ist. Du lernst hier nicht nur für die Kund\*innen, sondern wirklich fürs Leben. Bonuspunkt :D

Dein Aufgabenbereich werden verstärkt Kund\*innen sein, die ALG II beziehen und Unterstützung bei der Jobsuche benötigen. Du als Fallmanager\*in führst Beratungsgespräche und versuchst deren Wille so gut wie möglich umzusetzen. Zusammen zum Ziel ☺. Zudem wirst du Einblicke in die Zugangsteuerung erlangen und mit Menschen im ALG I Bezug arbeiten.

Du kannst zudem auch in andere Bereiche reinschnuppern, wie zum Beispiel im Team Migration oder Team Jugendliche. Du hast hier sehr viele und gute Möglichkeiten alle Bereiche kennenzulernen, die dich interessieren.

Unterstützt wirst du dabei von deinem Anleiter Herrn Frank Wienhues. Das meine ich ernst. Frank wird hier wirklich für dich da sein und möchte dir was beibringen. Du brauchst keine Angst davor zu haben dich verstellen zu müssen. Du darfst du selbst sein und wirst ernst in deiner Arbeit und deiner Persönlichkeit genommen. Wir sind hier alle sehr offen, humorvoll und schnacken viel. Haben Spaß an unserer Arbeit und können untereinander Frust ablassen. Einfach ein sehr respektvoller Umgang.

Ich habe es bisher nicht bereut diesen Cut zu machen und werde es auch nicht. Ich kann diese Stelle nur empfehlen. Bei Fragen melde dich doch gerne unter 04841/666-579 oder [I.wissing@sz-husum.de](mailto:I.wissing@sz-husum.de)

**Erfahrungsbericht:**  
**Staatliche Anerkennung als SozialpädagogIn**  
**im Husumer Sozialzentrum**

Wenn du auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Stelle für dein Anerkennungsjahr bist – dann bist du im Husumer Sozialzentrum genau richtig. Während deines Anerkennungsjahres hast du die Möglichkeit, in vielen verschiedenen Bereichen Einblicke zu erhalten: Hausbesuche für das SGB XII, Arbeit mit wohnungslosen Menschen und im SGB II die Vermittlung in Qualifikationen und Zusatzjobs sind nur einige der Bereiche.

Mit Rat und Tat steht dir dabei als Anleiter Frank Wienhues mit den anderen Fallmanagement KollegInnen zur Seite , die ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne mit BerufsanfängerInnen teilen zur Seite, und die allen Menschen mit einer großen Portion Wertschätzung gegenüber treten..

Mein Anerkennungsjahr in Husum schließe ich Ende September ab – zum 01.10.17 oder auch früher und auch in Folgejahren ist die Stelle neu zu besetzen.

Liebe Grüße von der Nordsee

Mareike Delfs

- Sozialpädagogin in Staatlicher Anerkennung -

**Anerkennungsstelle für Sozialpädagogik**  
**Sozialzentrum der Stadt Husum +Umland – Jobcenter für den Kreis Nordfriesland**

Husum ach, die Insel in der Nordsee. Das zumindest war die erste Reaktion auf meinen Entschluss, nach Husum zu gehen. –

Nein, Husum ist keine Insel, sondern eine wunderschöne Stadt in Nordfriesland.

Mein Praktikum neigt sich mittlerweile dem Ende zu und nun möchte ich Euch eine der schönsten Praktikantenstellen ans Herz legen.

Als erstes lernst Du den Aufgabenbereich der Sachbearbeitung kennen. Hört sich erst mal äußerst langweilig an, ist aber sehr spannend. Hier kannst Du Dein Rechtswissen praktisch anwenden. Ist der Rechtsbereich nicht so Deine Stärke?? Super, hier lernst Du, wie viel Spaß die Praxis bringt.

Hier bist Du meist die erste Person, der sich Menschen in Krisensituationen anvertrauen. Ein breites Spektrum an Handlungsstrategien wird hier von Dir gefordert.

Je nach Interessenlage hast Du die Möglichkeit, einen oder mehrere der Bereiche im Sozialzentrum u Jobcenter zu intensivieren, den Schwerpunkt Deines Berufspraktikums selbst zu setzen.

Aber, jedes Berufspraktikum steht und fällt mit den hier vorhandenen netten Kollegen. Frank Wienhues ist ein äußerst geduldiger Nordfrieese, der Dir mit viel Humor und einem enormen Fachwissen als Anleiter zusammen mit ebenso netten weiteren KollegInnen zur Seite steht.

Und noch etwas.... Schleswig-Holstein und insbesondere die Nordfriesen sind äußerst eigen. Sie haben das Arbeitslosengeld II bei den Kommunen/Sozialzentren angesiedelt. Und hier werden manchmal auch frische Sozialpädagogen/Fallmanager gesucht!!!

gez. Susanne Jagieniak

# **Erfahrungsbericht zur Berufspraktikantenstelle**

## **im Sozialzentrum der Stadt Husum**

Wer mit den Gesetzen in der Verwaltung schon immer auf Kriegsfuß stand und endlich wissen will, wie der Hase wirklich läuft, ist in Husum gut aufgehoben.

Praktische Bearbeitung von Fällen mit den dazu gehörenden Gesprächen  
Aufgelockert wird die Arbeit im Kontakt mit anderen sozialen Einrichtungen in Husum.

Die Arbeit ist sehr vielseitig und jeder kann neben der Verwaltungsarbeit seinen Neigungen nachgehen und nach Absprachen Schwerpunkte setzen. Eigenverantwortliches Arbeiten wird gewünscht und gefördert.

Auch im Hinblick auf die Kollegen, und natürlich die Nordsee, eine zu empfehlende Stelle, wo ich mit viel Spaß viel gelernt habe.

gez. Katrin Samulowitz